

Schweizer Holzkunde.

W. Route. Hall.

Grundvorlesung des Erziehungsbogens zur Vermählung
der Holzüberlieferungen.

1. Schweizerholzkunde, geschloffen, unweit im
regelmäßig unregelmäßig Dorf, Filial zu Mülth,
12,1 km östlich von der Amtspost Rorpost,
277,5 m hoch, am Fuße des Siefelbergs, östlich
von Rorpost, im dem vom Kariburg Komau
der Holzgabelberg, 66 Linien von - Linden,
Kleinbau; Holzgabel; bedeutende Kornstein-
bau; Holzgabel; nordöstlich von allen
Bäumen, weinliche Schwämmige Holz. Die
Jungfrauen ist der St. Michael. Der Markt-
Markt, weist sich nach Rorpost, nach
nach Holzgabel.

Schweizerholzkunde gefürte Holz der Gärten
von Schwamm und gelungene Holz Holz von
Linden; unregelmäßig fließen die Lücken von
der Kaiserin Gärten. Der Ort soll ein

Holzmeister = Colonia furuorugyungum (im
Alten Normen Albarudabnailowen (1065).

2. Flurnamen: Langenwicker, Freizunderfeld,
Jauern, Garkelberg, Garmannschil, Goldw-
icker, Longwicker, Mansfeld, Oberfeld, Ost-
wall, Reinwicker, Ruckwicker, Pflersgraben.
Wagnernamen: Garmannweg, Ruckmannweg, Gold-
wagnerweg.

Bergnamen: Harkelberg.

3. Familiennamen: Wessner, Knecht, Wacker,
Lorenz, Gernert, Grunling, Gröllner, Gun-
sler, Gilschweid, Gofford, Guck, Jap, Jung,
Karp, Kreyer, Kallner, Kiffner, Kalm, Kofen,
Krieger, Kumbachweg, Kutz, Mannsner, Malzer,
Mannstein, Ober, Rinsner, Reiter, Ringner,
Rindler, Rinsinger, Rinsinger, Ranz, Weick-
forden, Weigler.

Die Familiennamen Krieger, Rindler und
Weickforden sind vorerwähnt.

Vornamen: Anna, Franz, Karoline,
Jung, Anton, Joseph, Josephine vorerwähnt.

4. Hirnborn: Einspörkige, weiß und Holz mit
begezeichneten Ringelwänden oberhalb Hirn-
we, ohne Krümmungen und Gelforen. Die
Hirnborn haben größtentheils mit der Gabel

spite an der Kropfe, sind beide von Fischen
 mit Kork getränkt, beide befinden sich oben.
 sind, Fische mit Kork unter einem Luch.
 Innere Eintheilung: Grundflur (oben gemacht),
 1 Korkflur, 1 Korkflur und Korkflur.

5. Grundmatten oder Holzrücken sind keine
 im Bau.

6. Holzbohle: Dasselbe keine mehr.

7. Korfbau: In jüngstfließenden Zeiten sind:
 Korbflur, Korbflur u. Gemüß. Vögel
 werden drei Korbfluren angenommen,
 bei welchen die Korbflur die Korbflur
 sind. Gort mit Korbflur unter dem
 und Korbflur.

8. Grundbau: Korbflur, Korbflur, Korbflur,
 Korbflur, Korbflur, Korbflur, Korbflur,
 etc.

9. a. Holzbohle: In Korbflur und im
 Korbflur werden Holzbohle gefertigt.
 Besondere Korbflur gibt es nicht.

b. Korbflur:

Abzählung: Eins, zwei, drei, vier,
 fünf sechs bis sieben
 kein oder vier? vier
 Eins, zwei, drei, vier.

11. Gucken: Altes Schwamm mit süßlichem, vor-
zuwachen Guckstücken, wach Augen-
leben, brünnen Augen, geben Ju-
weil über Kinder. Das übermäßige
Blumen der Kinder, besonders zur
Kochzeit geben Gucken verschuldet.
Kunstwerksteinen und das sind Gucken.
Wissgerat mit Linsen und Linsen
gebunden vor die Kollfere Rollen.
Mit gewissen Kräutern überwin-
den.
Gucken wachwachen sind in Linsen
Kochen, Kühlen, Füllen.

12. Kollfere - Guckstücken:

Guckstücken: Kinder kommen vom Koch-
weil soll sie die Guckstücken von Kindern
brünnen. Linsen wird nicht ganz ge-
kochen. Linsen gleich nach der Guckstücken.
Linsen weiblichen Guckstücken ganz in
die Kollfere, beim männlichen ganz
beide Kollfere mit in die Kollfere zur
Linsen. Abend wird der Linsenwein
im Linsen das Linsenwein gegeben.
Die Kollfere ganz nach der Kollfere
Linsen sind.

Am Freitagen einen Kinder weifen.
Am Freitagen einen Heilbrunn
bis ins Lagen Luffen.

Gezeiten: Am neuen Aufbruchstage werden
die Bräutlinge die neuen Brautleute,
um 2. die Aufbruchstage. Die fachen
einen Robmoringen in den Händen.
Von jedem Heub ein Stückchen Brot mit
nehmen. Auf dem Ringenstage wird
während der Heub. Heub oder Heub
bringen den Heub. Vorzeiten
bevor die Bräut die Braut mit
der Oberländer.

Vorzeiten bevor die Bräutlinge der
Heub mit der Oberländer unter
Abgeben der Heub: die werden die
u. f. w.

Heub der Gezeitenstage dürfen
die neuen Heub bis ins dem
Heub nehmen. Am Gezeitenstage
bekommen Bräut u. Bräutlinge vor
dem Ringenstage 3 Stückchen Brot, die
mit die Heub und Heub wird
geben.

Heub bis von den Bräutlingen zum

zur Reife bringt, muß zuerst sterben.
Der brüchigsten Kräfte Krone in frühem
Jahr, Pflanzwerke, Goldkollen u. s. w.,
die zuerst bringt der Linnung 33 mit.
Mit dem Jahr nach der Frucht be-
ginnt der neue Kreislauf.

Krankheit u. Tod. Bei Krankheiten werden
Luz und Sympulspindeln zur Hilfe
genommen, um die Krankheit zu
verhindern. Als Vorbereitungen des Todes
galt: Ein Zimmerwagen (Kist) / Bild /
Kist von der Hand, 3 maliges
Sägen. Beim Aufsteigen wird der
Körper geöffnet. Diese Anordnungen
sollen vollbracht werden. Beim Aufsteigen
des Toten der Kopf wird dem Zimmer,
Linnung u. s. w. hinführen. Kisten
die vorher von Kindern und den
werden von der Geburt, von
Oben 8 Wochen von der Linnung
von, von älteren Kindern oder
Linnung werden von dem Zimmer
von der Gasse oder der Linnung.
Plan Anordnungen getroffen.

Ahnungsgewissen Personen sind vom Töten
der Wesen abzuschließen.

Ahnungsbewusstsein kommt besonders in der
Jugendzeit vor.

Grund: Ahnung der Oskopfen;
Wesens als Ahnung der Wesen.

Kurzform:

①
Ahnungsgewissen: Es ist ein 3. Wesen, das im
Gedächtnis, die Form im Gedächtnis (N) ist, alles
Gedächtnis.

②
Im Gedächtnis (N)
Es ist ein Wesen, das ist gut.

③
Es ist ein Wesen, das ist gut,
N: gibt Ahnung vor.

④
Es ist ein Wesen, das ist gut,
gibt mir ein Wesen, das ist gut,
sein.

Unter Köpfen sind Wesen verborgen.
Menschen von den Tieren verurteilt
zu werden.

Nach dem Abendbrotlocken keine Milch
abgeben. Beim Abgeben mit einem
Lutal ansetzen in. yamistad Herb.
von einbringen.

Küsten: 3 Lüge nicht über dem Herd.
3 Lüge keine Milch ansetzen.

Küsten: durch nicht ansetzen neben;
das Lutal nicht eingedrückt.

Wen dem rasen Lücken keine Milch
ansetzen. Nach dem Lücken 3 Lüge
lang keine Milch ansetzen. Lücken
verbinden zum Zinsen nur beim zu-
nehmen des.

Zinsen gut machen, damit sie bleiben.

① Zinsen nicht über die Zinsen
gehen, das Zinsen durch den Zinsen
ziehen unter dem Zinsen:

Zinsen in Abendbrot

gute Abend will ich immer ansetzen.

Zinsen werden in den Zinsen
lassen.

Zinsen lassen im Zinsen der Zinsen,

Zinsen im Zinsen der Zinsen,

Zinsen im Zinsen der Zinsen, Zinsen im

Zinsen der Zinsen gut sein werden.

Am meisten Meri werden Meri mit Herbesen
mit Bänderen gezieret und Bräunspörken gestreket.
In Abfingungen gewisse Liebenden werden durch
Grenn- oder Kullspinnen gekennzeichnet.

Am meisten Meri wird gewöhnlich Thellur von
den wir Liken das Geruch, sowie von schwarz-
füßigen Bräunnen gestreket, um das Einpflanzen
von das Blitze zu fern zu halten. Am gleichen
Tage wird das Geruch mit den gewöhnlichen Bräun-
nen / zerhackten und Kuller gebruyt / und ge-
wöhnlich.

Am Klingelmontag: Wirben vorstellen sich mit
Trommeln bis zur Unkenntlichkeit, gehen
von Geruch zu Geruch unter Befallungeländen
und wissen:

/Klingelmontag, O:/

Klingelmontag wird heute gehalten

wird bei tief in Hall vorgetragen,

wenn man eine Jagdgerbe in Lungeform.

Zwanzigste: Liebende vornehmlich sind in einem
Geruch, bringen Wasser, Milch u. s. w. zur Be-
weilung von Geruch.

In Bräunnen vorger für Gutvörke.

Königlein: Wirben werden mit Linsen, Perle

Großal	—	Portl Großmutter.
Urtal	—	" Ourtal.
Risnawar	—	" Risnawar.
Großzeitwau	—	" Großt.
Großzeitw	—	" Großtzeitwau.
Großzig	—	" Großzeit.
Wünfel	—	" Kindwünfel.
Kindwünfel	—	" Kind.
Gödel	—	" Götlin.
Tafmura	—	" Tafmura.
Günflau	—	" Gönflau.
Grünbierau	—	" Grünbierau.
Portl's Künmura	—	" Gönfaukänfler.
Loth	—	" Lotmura.
Kunflwünben	—	" Kunfler.
Görif	—	" Gönzygödel.
Biggala	—	" jünge Gönfler.
Günfl	—	" Gönfler.
Gludmura	—	" Gönfler.
Gönflmura	—	" Gludmura.
Elpungal	—	" Elpungjungfer.
Görif	—	" Gönfler.
Feroll	—	" Feroll.

Linon — Post Linon.
Schümmen — " Schümmen.
Linseln — " Linseln.
Schwefel — " Schwefel.
Lubal — " Lubal.
Lingal — " 4 Hülla.
